

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tag post absolutionem ad tumbam ein solennes Lobamt de Assumptione Beatissimae Virginis Mariae halten lassen. Das aufgerichte castrum doloris ist mit viel Lichtern beleuchtet worden.

3. März bin ich nach Linz zu denen Landrechten, welche den 4. angefangen und den 18. geschlossen worden. Nach der Publication bin ich nach Haus und habe in festo S. Josephi in der Spitalkirchen das erstemal pontificiert.

23. März habe ich das Anniversarium für den Fürsten Esterhazi seligsten Gedächtnuß gehalten.

24. März abends ist ein armenischer Bischof Narcissus Episcopus Antebenensis Armeno-Catholicus bei mir ankommen und bis den 27. verblieben. Er hat täglich sub ritu latino et in azimo, jedoch in seiner armenischen Sprach, sehr andächtig celebriert. Er war keiner andern Sprach als Armenisch und Persisch kundig. Seine Residenz und Closter O. S. Basilii liegt an dem Fluß Euphraten, zwei Stund von Bethlehem. Er hat einen jungen Vettern als Page bei sich und bedient sich desselben anstatt eines Dolmetsch in der deutschen und welschen Sprach. Ich habe ihn mit meinen Pferden bis nach Salzburg führen, auch für die Pferd den Habern mitgeben lassen. Am Gründonnerstag ist anheuer die Passions-Procession exhibiert worden und sind viel vom Adel gegenwärtig gewesen. — Durch den ganzen Monat Martium war eine große Kälten bis auf den 21., 22. und 23. Tag. Den 25. hat es zu schneien angefangen und damit, außer dem Ostersonntag, continuirt.

April. Das Schneien continuirt noch und hat vom 3. bis 4. Tag und Nacht unaufhörlich geschneiet. Den 6. hat es angefangen den Schnee wegzutreiben. — Dem Hofrichter habe ich 100 fl. Interesse von den der allerheiligsten Dreifaltigkeits-Capellen Capitalien eingehändiget, solche bei löblicher Landschaft anzulegen. — Dieser Tage sind von Genua die zwei Engel auf des Hochaltars Tabernacul ankommen und aus der Cammereicassa mit 210 fl. 54 kr. bezahlt worden. Sie sind sehr gut gemacht. Ingleichen hat der Meister H. Dominicus Parodi eine Zeichnung zu einem Altarblatt in die Paura mitgeschickt.

Den 8. April hat der Hofcastner 107 fl. Traidgeld erlegt.

9. April bin ich nach Linz. — Das kalte Wetter haltet noch an und hat es diese Tag und Nacht öfters geschneiet. Den 13. früh hat es stark gefrört.

12. April habe ich einen Contract unterschrieben, vermöge dessen H. Dominicus Parodi zu Genua mir ein Altarblatt in die heil. Dreifaltigkeit-Capellen zu malen hat nach der von demselben übersandten Zeichnung, wofür